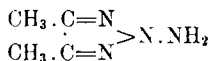


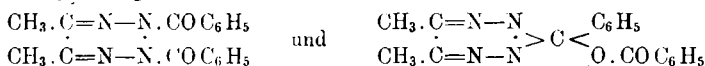
156. R. Stollé: Zur Abhandlung H. von Pechmann und Wilhelm Bauer: Über Derivate des Osotetrazins und Osotriazols.

(Eingegangen am 8. März 1909.)

Hr. Dr. Bauer hat in Heft 3 (S. 659) unter obiger Überschrift die Versuchsergebnisse seiner Dissertation veröffentlicht. Die einleitenden Sätze müssen den Eindruck erwecken, als stammten auch die theoretischen Betrachtungen und damit die Auffassung des Dimethyl-osotetrazins als *N*-Amido-osotriazol aus den Jahren 1899–1901. Wenn auch gesagt wird, »in unserer vorläufigen Mitteilung hielten wir das *N*-Amidoisotriazol (und natürlich auch seine Monobenzoylverbindung) für ein Dimethylosotetrazin in Anbetracht seiner Beständigkeit gegen Fehlingsche Lösung¹⁾ usw.«, so ist an keiner Stelle erwähnt, daß auch in der ein Jahr später gedruckten Dissertation noch ausdrücklich S. 28 hervorgehoben wird, »daß der Fünfring nicht schon etwa vorher vorhanden war und die Konstitution des Tetrazins folgende



gewesen wäre, ist bei der großen Beständigkeit des Körpers gegen oxydierende Mittel, namentlich gegen Fehlingsche Lösung, und bei der geringen Basizität undenkbar«, und die Isomerie der beiden Benzoylverbindungen in ganz anderer Weise



erklärt worden ist. Hr. Dr. Bauer gibt nun in seiner Beweisführung im wesentlichen die Gründe wieder, die ich für die Auffassung des Diphenylosotetrazins als Amidoosotriazol²⁾ angeführt habe. Und wenn er dann endlich sagt: »Unlängst hat auch er (Stollé) die Ansicht ausgesprochen, daß dem Diphenylosotetrazin die Konstitution eines *C, C*-Diphenyl-*N*-amidoosotriazols zugeschrieben werden muß«, so ist damit doch wohl die Behauptung aufgestellt, daß die entsprechende Ansicht von H. von Pechmann und Wilhelm Bauer³⁾ schon vorher geäußert worden ist. Ich glaube, in der erwähnten Abhandlung »*N*-Amidoosotriazol« zuerst und unabhängig die diesbezüglichen Verhältnisse klargelegt zu haben.

¹⁾ Was in der vorläufigen Mitteilung übrigens gar nicht steht, denn wie könnte sonst in der Anmerkung angegeben sein: »In unserer vorläufigen Mitteilung haben wir angegeben, daß die Base Fehlingsche Lösung reduziert!«

²⁾ Journ. f. prakt. Chem. [2] **78**, 546 [1908].

³⁾ Oder von anderer Seite, worüber ich aber eine Mitteilung in der Literatur nicht habe finden können.